

## 50 Bäume für den Klimaschutz



Die Klimabotschafter der Aktion „Plant for the planet“ und die Energieexperten der „Aktion Klima! mobil“ der Mittelschule am Lechrain Aindling haben einen Vortrag an der Realschule in Bergen gehalten.

### **Klimabotschafter und Energieexperten aus Aindling verkaufen an der Realschule Bergen auch „gute Schokolade“**

Die jungen Klimaschützer der Mittelschule [Aindling](#) waren zu Gast an der die Realschule Bergen. Dort gaben sie ihr Wissen rund um den Klimaschutz an die Schüler der 5. Klassen weiter.

An der Mittelschule am Lechrain Aindling gibt es zwei Gruppen, die sich in unterschiedlicher Weise für den Klimaschutz einsetzen. Auf der einen Seite sind das die fünf Klimabotschafter von „Plant for the Planet“ Lea Aichele, Noemi Christoph, Anna Bachmeir, Anna Lokau und Gabriel Stork unter der Leitung von Regula Styger (Bund Naturschutz). Auf der anderen Seite die Energieexperten der „Aktion Klima! mobil“ Julia Smid, Maximilian Mayershofer, Lukas Loder und Meyssem Cogal mit ihrer Lehrerin Susanna Platz.

Die Jugendlichen konnten mit Versuchen und einer anschaulichen Präsentation für jeden die schwierige Thematik anschaulich erklären. Anhand von zwei Luftballons – einer mit mehr Sauerstoff, der andere mit mehr Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) gefüllt–stellten sie die Problematik von Erderwärmung und Treibhauseffekt dar. „CO<sub>2</sub> ist ein schweres Gas, man kann es nicht sehen und trotzdem ist es für unser Klima so gefährlich, weil es direkt auf der Erdoberfläche schwebt“, erklärten die Experten. Die Auswirkungen betreffen alle. Besonders Menschen in Entwicklungsländern – sie verursachen laut Statistik am wenigsten CO<sub>2</sub>, müssen aber durch Katastrophen, deren Häufigkeit immer mehr zunimmt – am meisten leiden.

Die Schülerinitiative „Plant for the Planet“ gründete 2007 der damals neunjährige Felix Finkbeiner, inspiriert von Wangari Maathai, die in Afrika in 30 Jahren 30 Millionen Bäume gepflanzt hatte. Felix formulierte seine Vision: Kinder könnten in jedem Land der Erde Bäume pflanzen und so auf eigene Faust CO<sub>2</sub>-Ausgleich schaffen, während Erwachsene oft nur darüber reden. Jeder Baum entzieht der Atmosphäre pro Jahr zehn Kilogramm Kohlendioxid. In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich „Plant for the Planet“ zu einer weltweiten Bewegung.

Die Klimabotschafter der Mittelschule Aindling konnten diesmal ihren Beitrag auf ihre Weise dazu leisten, indem sie im Anschluss an den Vortrag in der Aula viele Tafeln der „guten Schokolade“ verkauften. Für fünf Schokoladen kann ein Baum gepflanzt werden. 50 Bäume kamen bei der Aktion in Bergen zusammen, errechneten sie schließlich. Dieses Ergebnis und die Gewissheit, fast 100 Menschen mit den Ideen erreicht zu haben, gab den Schülern das Gefühl, etwas Gutes bewirkt zu haben. (AN)